

**Mehrtagesreise Kultur- und Orgelzentrum Valley
nach
Olmütz und entlang der mährischen Bernsteinstraße
vom 20. bis 23. August 2018**

Die legendäre Bernsteinstraße, der älteste Handelsweg Mitteleuropas, verband die Nord- und Ostsee mit dem Mittelmeerraum. Eine der Routen führte von der Danziger Bucht entlang der Weichsel durch die Mährische Pforte und weiter über Wien ans Mittelmeer. Entlang dieser Handelsader entstanden in Mähren historisch wichtige Städte wie Olmütz oder Kremsier und trutzige Burgen wie Busau. Freuen Sie sich auf die vielen UNESCO-Schätze der Region und genießen Sie die mährische Gastfreundschaft.

1. Tag: Anreise nach Brünn - Stadtrundgang

Am frühen Nachmittag erreichen wir die mährische Hauptstadt Brünn (Brno). Hier zeigt Ihnen Ihre Reiseleiterin die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie Altes Rathaus, Krautmarkt und die St. Peter-und-Paul-Kathedrale auf dem Hügel Petrov. Anschließend fahren wir weiter nach Olmütz (Olomouc).

2.-Tag: In Olmütz – Stadtbesichtigung und Ausflug zum Heiligen Berg

Mit ihren zahlreichen prächtigen Kirchen, schönen Adelspalästen und brunnengeschmückten Plätzen ist Olmütz eine der besuchenswertesten Städte der Tschechischen Republik. Beim Stadtrundgang lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im historischen Zentrum kennen: St. Wenzelsdom, Premyslidenpalast, Erzbischöfliches Palais, Kirche Maria Schnee, und Oberring mit Rathaus, Dreifaltigkeitssäule (UNESCO) und zahlreichen Patrizierhäusern. In der gotischen Kirche St. Mauritius erleben wir die Vorführung der großen, 1745 erbauten Barockorgel des Breslauer Meisters Michael Engler. Nach einer späteren Erweiterung ist sie mit 135 Registern, 10.400 Pfeifen und 5 Manualen die größte Orgel Tschechiens. Olmütz ist aber auch die Stadt der Blumen. Seit mehr als 40 Jahren finden hier internationale Blumenausstellungen statt, und die Parkanlagen der Stadt zeugen von dieser Tradition. Nachmittags unternehmen wir einen Ausflug zum Heiligen Berg und besuchen die große, weithin sichtbare barocke Wallfahrtskirche Mariä-Heimsuchung.

3. Tag: In Olmütz – Ausflug Burg Busau – Leitomischl -Quargelmuseum

Nach dem Frühstück fahren wir zur majestätischen Burg Busau (Bouzov), die einst dem Deutschen Ritterorden gehörte. Die gewaltige mittelalterliche Anlage mit historisch wertvoller Einrichtung, reicher Malerei, Holzschnitzereien und schmiedehandwerklichen Verzierungen diente schon vielen Märchenfilmen als Kulisse. Danach geht es weiter nach Leitomischl, dem Geburtsort des tschechischen Komponisten B. Smetana. Nach einem kurzen Rundgang durch die Altstadt besuchen wir das Geburtshaus von B. Smetana und das graffitogeschnürte Renaissance Schloss (UNESCO) mit sehenswertem Barocktheater, reich ausgestatteten Sälen und wertvollen Sammlungen von Meissner, Wiener und Berliner Porzellan. Auf dem Rückweg nach Olmütz machen wir einen kurzen Stopp in Lostice und haben im Quargelmuseum die Gelegenheit, diese typische Käsespezialität der Region zu verkosten.

4. Tag: Kremsier – Mikulov – Heimreise

Durch die fruchtbare Hanna-Ebene fahren wir nach Kremsier (Kromeriz), der glanzvollen Sommerresidenz der einstigen Olmützer Bischöfe. Das Barockschloss, der Schlosspark und der Blumengarten wurden als Gesamtensemble unter den Schutz der UNESCO gestellt. Auf dem Heimweg machen wir Mittagspause in Nikolausburg (Mikulov). Das mächtige Schloss beherrscht das Stadtbild und von Weitem grüßt der barocke Kuppelbau der Sebastianskirche von Heiligen Berg herüber.

Programmänderungen vorbehalten.